

**REALFICTION**

FILMVERLEIH

# LUKS GLÜCK



**Ein Film von Ayse Polat  
D 2010 – 91 Min – tw. OmU**

**Kinostart: 28. Juni 2012**

RFF Real Fiction Filmverleih e.K.  
Hansaring 98  
50670 Köln  
T: 0221-95 22 111  
info@realfictionfilme.de  
www.realfictionfilme.de

# REALFICTION

FILMVERLEIH

## KURZTEXT

LUKS GLÜCK ist eine sympathische Tragikomödie über das fragwürdige Glück einer türkischen Familie zwischen Hamburg und Istanbul, deren Leben durch einen Lottogewinn aus den Fugen gerät.

Ihre sehr unterschiedlichen Vorstellungen von einer Glück verheißenden Zukunft und besonders die großen Pläne von Luk, dem jüngsten Sohn und "schwarzen Schaf" der Familie, führen auf skurrilen Um- und Abwegen zu einem völlig anderen Ziel als jeder von ihnen am Anfang geplant hat.

Männer und Frauen, Deutsche und Türken, jung und alt, alle haben ihre eigenen Vorstellungen vom Glück und der Rolle, die die anderen Familienmitglieder darin spielen sollen.

Der Film spielt entspannt und humorvoll mit deutsch-türkischen Klischees und ist temporeich, dynamisch und mit Witz inszeniert.

## SYNOPSIS

Eine türkische Familie in Deutschland knackt den Lottojackpot! Während die Eltern sich sofort ihren Traum von der Rückkehr in die Heimat erfüllen und ein Hotel in Kappadokien kaufen wollen, haben die beiden erwachsenen Söhne völlig andere oder gar keine Pläne. Besonders der jüngere Luk hat zunächst keinen Schimmer, was er mit seinem Anteil anfangen soll. Die Eltern gehen stillschweigend davon aus, dass er sich am Erwerb des Hotels beteiligen wird.

Aber für Luk, der niemals irgendetwas Ernsthaftes in seinem Leben bewegt hat, ist der Gewinn Anlass über seine Zukunft nachzudenken. Die Fülle an Möglichkeiten, die sich ihm durch den unerwarteten Reichtum eröffnet, stürzt ihn in eine Art glückseliger Depression. Auf der Suche nach einem Ausweg aus diesem Dilemma beginnt er sich wieder mit seiner schönen Exfreundin Gül zu treffen. Sie singt in der Band des erfolgreichen Musikers Musti, einem Schulfreund von Luk und Rivalen um Güls Gunst.

Als Luk einsieht, dass der Lottogewinn ihm nicht automatisch Güls Zuneigung zurückbringt, verfällt er auf die Idee einen Song mit Videoclip aufzunehmen – mit Gül und ihm in den Hauptrollen. Aber Luks Pläne, das Video in Kappadokien zu realisieren, und sein Traum von Glück und Erfolg mit Gül platzen wie Seifenblasen und er wird unsanft auf den Boden der Tatsachen zurückgebracht. Doch gerade diese bitteren Erfahrung gibt Luk schließlich die Möglichkeit, sein Leben in die Hand zu nehmen, der Realität ins Auge zu sehen und sein Glück dort zu finden, wo er es nicht erwartet hat.

# REALFICTION

FILMVERLEIH

## REGIESTATEMENT

Der Wunsch nach einem Lottogewinn ist ein universieller Traum. Auch mein Vater spielte 30 Jahre lang Lotto, hat aber leider nie gewonnen. Aber Luk und seine Familie haben Glück. Mit dem Lottogewinn möchten sie ein neues, glückliches Leben beginnen. Am Ende findet Luk heraus, dass Glück nichts anderes ist, als die mutige Bereitschaft, sich selbst zu akzeptieren und zu lieben.

Nach zwei Dramen ist LUKS GLÜCK meine erste Komödie, bei der ich zu meinen einsamen und schrulligen Charakteren stehe. Dieses Mal betrachte ich sie aus einem anderen Blickwinkel, indem ich ihre optimistische Lebendigkeit hervorhebe, die es in jedem Drama gibt.

# REALFICTION

FILMVERLEIH

## DARSTELLER

Luk  
Gül  
Cem  
Luks Mutter  
Luks Vater  
Anton  
Murat  
Herr Linde / Arzt  
Nebahat  
Musti  
Nathalia  
Wahrsagerin  
Internetdate  
Julia  
Ali Nachtwächter  
Ali Öztürk

René Vaziri  
Aylin Tezel  
Kida Khodr Ramadan  
Sumru Yavrucuk  
Sinan Bengier  
Maximilian Vollmar  
Serkan Kaya  
Oliver Törner  
Keziban Inal  
Atilla Öner  
Linda Steinhoff  
Sema Poyraz  
Helene Grass  
Hanna Lütje  
Oezgur Karadeniz  
Oktay Cagla

# REALFICTION

FILMVERLEIH

## STAB

Buch und Regie	Ayse Polat
Produzenten	Christian Kux
	Ayse Polat
Line Producer	Gesche Carstens
Redaktion	Claudia Tronnier
Kamera	Patrick Orth
Kamera Operator	Peter Drittenpreis
Schnitt	Marty Schenk
Originalton	Johannes Grehl
Szenenbild	Natascha Tagwerk
Außenrequisite	Steffi Lehmkuhl
Kostümbild	Monika Buttinger
Maske	Maike Heinlein
Oberbeleuchter	Theo Lustig
Musik Source/Score	machnixingang
	Alain Monnet
	Piet Abele
Gesang	Sevval Sam

Eine Produktion von intervista Digital Media und PunktPunktPunkt Filmproduktion,  
in Koproduktion mit ZDF Das kleine Fernsehspiel, gefördert von Filmförderung Hamburg  
Schleswig-Holstein, nordmedia Fonds, Filmförderungsanstalt  
und Deutscher Filmförderfonds

# REALFICTION

FILMVERLEIH

## BIO- / FILMOGRAFIE REGISSEURIN AYSE POLAT

**19.11.70** Geboren in Malatya / Kurdischer Teil der Türkei  
**1978** Übersiedlung nach Deutschland/ Hamburg  
**1990-1995** Studium der Philosophie, Kulturwissenschaften und Germanistik an der FU Berlin und an der Bremer Universität  
Sie lebt und arbeitet in Berlin.

### FILME (Auswahl)

1994

#### **EIN FEST FÜR BEYHAN**

25min, 35mm, Farbe  
Buch und Regie: Ayse Polat

1997

#### **GRÄFIN SOPHIA HATUN**

16 min, 35 mm, Farbe  
Buch, Regie und Produktion: Ayse Polat

1999

#### **AUSLANDSTOURNEE**

Spielfilm, 91min, 35mm, Farbe  
Buch: Basri Polat und Ayse Polat, Regie: Ayse Polat,  
Produktion: MIRA Filmproduktion Bremen in Koproduktion mit dem ZDF „Das kleine Fernsehspiel“

2004

#### **EN GARDE**

Spielfilm, 92 min, 35mm, Farbe  
Buch und Regie: Ayse Polat, Produzentin: Maria Koepf  
Produktion: X- Creative Pool GmbH, Verleih: X-Verleih

2010

#### **LUKS GLÜCK**

Spielfilm, 90 min, 35mm, Farbe  
Buch, Regie und Co-Produktion: Ayse Polat  
Produktion: Intervista Digital Media GmbH in Koproduktion mit PunktPunktPunkt Filmproduktion und ZDF „Das kleine Fernsehspiel“

2011

Drehbuchförderung von der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein für das Kinofilmprojekt „**MEIN BERFIN**“

# REALFICTION

FILMVERLEIH

## AUSZEICHNUNGEN

1994 , EIN FEST FÜR BEYHAN  
**WDR-Förderpreis in Münster 1994**  
**1.Preis auf dem Interfilmfestival in Nürnberg**

1997, GRÄFIN SOPHIA HATUN  
**Jurypreis auf dem Int. Filmfestival Ankara**

2000, AUSLANDSTOURNEE  
**Regie-Nachwuchspreis, Int. Filmfestival in Ankara**

2004, EN GARDE  
**Silberner Leopard für den Film**  
**Silberner Leopard für die beiden Darstellerinnen,**  
**Int. Film Festival Locarno, 2004**  
**Otto-Sprenger- Regiepreis, 2004**  
**Kritikerpreis für den besten Kinofilm vom Kritiker-**  
**band, 2005**  
**Jurypreis auf dem Int. Filmfestival in Ankara 2005**

2010, Luks Glück  
**Förderpreis Deutscher Film in Hof für den Schnitt**

## THEATER

**2006** Inszenierung des Theaterstückes: **Otobüs** (Buch Ayse Polat)  
Hebbel Theater am Ufer in Berlin

**2005** Installation für X-Wohnungen, Hebbel Theater Berlin

**2004** Theater Performance X-Wohnungen, Hebbel Theater Berlin

## JURYMITGLIED

**2012** Filmfestival Türkei Deutschland- Juryvorsitzende, Spielfilm

**2011** Hofer Filmtage, Förderpreis Deutscher Film

**2006** Achtung Berlin, Filmfestival Berlin, Dokumentarfilm

**2005** Europa Cinema Viareggio- Italien, Spielfilm

**2004** Internationales Filmfestival Antalya- Türkei, Dokumentarfilm

**2002/ 2003** Nordische Filmtage Lübeck, Kinder- und Jugendfilme

**1996** Forum Festival in Nürnberg, Kurz- und Dokumentarfilmwettbewerb

# REALFICTION

FILMVERLEIH

## BIO – / FILMOGRAFIE RENÉ VAZIRI

geboren am 26.01.1986 in Zürich (Schweiz)

Sein Nachname "Vaziri" stammt von seinem iranischen Großvater. Bis zum 6. Lebensjahr (bis 1992) lebte er mit seinen Eltern und seinem älteren Bruder in der Schweiz. Dann ziehen sie nach Deutschland. Mit 19 Jahren geht Vaziri nach Zürich zurück, um die Schauspielschule (European Film Actors School) zu absolvieren (2005 bis 2008).

Seit 2009 wohnte er zeitweise in Hamburg, Köln, Berlin und Mönchengladbach.

### Filmografie

- 2012 **Morden im Norden**, ARD, Regie: Esther Wenger
- Gewitter**, KHM, Regie: Juan Ortiz 2011
- 2011 **Morden im Norden**, ARD, Regie: Esther Wenger
- 2010 **Luk`s Glück**, Regie: Ayse Polat
- 2009 **Gulias Verschwinden**, Regie: Christoph Schaub
- 2008 **Die Mobiliar**, Werbung, Regie: Ernst Wirz
- Happy Tobikomaki**, Kurzfilm, Regie: Rahel Grunder
- 2005-2008 diverse Filmarbeiten an der EFAS Regie: Vivian Naefe, Rolf Sarkis u.a.

### Theater

- 2007 **Schöne Bescherung**, Zürich, Regie: Rolf Sarkis
- Die Möwe**, Zürich, Regie: Susanne Bentzien
- 2006 **Kabale und Liebe**, Zürich, Regie: Rolf Sarkis
- Krankheit der Jugend**, Zürich, Regie: Rolf Sarkis



# REALFICTION

FILMVERLEIH

## BIO- / FILMOGRAFIE AYLIN TEZEL

Geboren 1983 in Bünde

1999 – 2001 privater Schauspielunterricht

2004 – 2006 Schauspielstudium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch  
Berlin

Professionelle Tanzausbildung

## Auszeichnungen/ Nominierung

2011 Deutscher Filmpreis für "Almanya - Willkommen in Deutschland"

2012 Nominierung "Studio Hamburg Nachwuchspreis" für "Am Himmel der Tag" von Pola Beck

## Film/ Fernsehen

2012

**Tatort Dortmund "Alter Ego"**, HR, Colonia Media/ WDR, Regie Thomas Jauch

**Tatort Dortmund "Mein Revier"**, HR, Colonia Media/WDR, Regie: Thomas Jauch

2011

**Am Himmel der Tag**, HR, Kino, Alin Film/ arte, Regie: Pola Beck

**Drei Zimmer, Küche, Bad** HR, Kino, teamworx, Regie: Dietrich Brüggemann

**Aschenputtel**, HR, ARD, Regie: Uwe Janson

**Rhinos**, HR, Kurzfilm, Regie: Shimmy Marcus

2010

**Ameisen gehen andere Wege**, Kino, Regie: Catharina Deus

**Soko Stuttgart- Blech**, Episodenhauptrolle, ZDF- Serie, Regie: Didi Danquart

**Notruf Hafenkante - Hoteldiebe**, Episodenhauptrolle, ZDF-Serie, Regie: T. Jauch

**Bloch "Inshallah"**, HR, WDR, Regie: Thomas Jauch

**Tiere bis unters Dach**, Episodenhauptrolle, ARD, Regie: Andreas Morell

**Tanz mit ihr**, HR, Kurzfilm, Regie: Aylin Tezel

2009

**Almanya - Willkommen in Deutschland**, HR, Kino, Regie: Yasemin Samdereli

Wettbewerb der Berlinale 2011

Deutscher Filmpreis 2011

**Luks Glück**, HR, Kino, ZDF Kleines Fernsehspiel, Regie: Ayse Polat

**Großstadtrevier - Liebe macht blind**, HR, ARD-Serie, Regie: J. Ruzicka

**Bis aufs Blut - Brüder auf Bewährung**, HR, Kino, Regie: Oliver Kienle

Verleihförderung und Publikumspreis beim Festival Max Ophüls Preis 2010

# REALFICTION

## FILMVERLEIH

First Steps Award 2010

**Riss**, HR, dffb-Kurzfilm, Arte, Regie: Birnur Biene Pilavci

2008

**Giacomo Puccini - Die dunkle Seite des Mondes**, HR, 3sat, Regie: A. Morell

**Sui Tuoi Passi**, HR, RAI/ Iter FILM, Regie: Gianfranco Albano

2007

**Bis dass der Tod uns scheidet**, SAT.1, Constantin, Regie: Edzard Onneken

**Ein Fall für Zwei – Reißleine**, Episodenhauptrolle, ZDF-Serie, Regie: Uli Möller

**Tatort - Wem Ehre gebührt**, HR, Regie: Angelina Maccarone

**Unschuld**, HR, Kino, Arte, Regie: Andreas Morell